

**Elena Ibelló, Anne Rüffer (Hrsg.): Reden über Sterben.** Rüffer & Rub, 2016.  
152 Seiten, Fr. 19.90.



Oft bleiben Texte zu Sterben und Tod etwas abstrakt und damit angenehm weit weg. In diesem kleinen Bändchen ist das anders. Hier erzählen Menschen, die von Berufs wegen mit Sterbenden umgehen, von ihren Erfahrungen und von ihren Gedanken - das wird schnell ganz konkret. Zum Beispiel von der Dignity-Therapie, die es Sterbenden ermöglicht, den nahestehenden Menschen ein persönliches Vermächtnis zu hinterlassen. Wir erfahren, wie man mit Kindern über Sterben und Tod sprechen kann und wie andere Kulturen den Tod bewältigen. Wie ein Death-Café in den USA abläuft und was die Death-Over-Dinner-Initiative will. Dasselbe nämlich wie die Autoren dieses Buches: das Gespräch über Sterben und Tod von den Fachleuten endlich wieder dorthin zurückzubringen, wo es hingehört - in die Mitte der Gesellschaft.

*Kathrin Meier-Rust*